

Dag, 28. Mai 1929.

Verehrter Herr Kraus!

Bitte, bitte, lassen Sie sich  
 denn uns für eine kurze Weile in die  
 grüne Natur entführen! Ich weiß einen  
 schattigen Garten an der Moldau, weit  
 außerhalb der Stadt. Wenn Sie es  
 erlauben wollten, so erwartet Sie jetzt  
 oder nachmittags, wie Sie es wünschen,  
 ein Auto, um Sie in einer knappen halben  
 Stunde herüberzubringen. Dort könnten Sie  
 in der schönen Welt in Ruhe und Frieden  
 eine Fingerrunde rauchen und die hässliche  
 Welt für ein paar Augenblicke vergessen.

Max Büngel wartet unten auf Ihre  
 Erlaubnis, bitte, bitte geben Sie sie!  
 In immerwährender Dankbarkeit Ihr

D. Jaray



PRAHA,

**HOTEL WILSON**  
**PRAGUE**



TELEFON 304.93 — 317.33.

